

# Rollend durchs Sportlerleben

## Der 26-jährige Nicolas Iten aus Reiden gehört zu den besten Inlinespeedskatern der Welt

20 bis 25 Stunden trainiert Nicolas Iten pro Woche, um mit der Weltelite der Inlinespeedskater mithalten zu können.

VON MICHAEL WYSS

Was passiert, wenn sich die fünf besten Inlinespeedskater der Schweiz zusammentun? Es entsteht eines der schnellsten drei Teams der Welt. Mit dabei im Swiss Skate Team ist mit Nicolas Iten auch ein «Rollenkünstler» aus der Region. Der 26-jährige Absolvent der Studienrichtung Sport in Prävention und Rehabilitation ist vor einem Jahr aus Oberarth (Kanton Schwyz) nach Reiden gezogen und fühlt sich in seiner neuen Heimat sehr wohl. «Die Trainingsbedingungen hier sind beinahe optimal», sagt Nicolas Iten, «und ausserdem wohnt Teamkollege Severin Widmer in Oberösgen, also in der Nähe, was uns erlaubt, öfters zusammen zu trainieren.»

**DAS IST VOR ALLEM** deshalb ein grosser Vorteil, weil Speedinlineskating vor allem eine Mannschaftssportart ist. Die Inlineskater erringen letztlich zwar die Siege und Spitzenplätze alleine, ohne ein gutes Team ist international aber nicht viel möglich. Das war ein Grund, weshalb sich die fünf besten Schweizer zusammgefunden haben. «Das letzte Jahr bei Rollerblade World war relativ schwierig», erzählt Nicolas Iten, «wir mussten viel aus der eigenen Tasche bezahlen.» Deshalb kam es dem Reider und seinen Mitstreitern natürlich gerade recht, als eine private Gruppe aus der Region Biel Kontakt mit ihnen aufgenommen und von der Idee, ein starkes Schweizer Team auf die Beine stellen zu wollen, erzählt hat. Vor ein paar Wochen war es dann so weit – und die ersten Er-

folge haben sich bereits eingestellt. Unter anderem konnte sich Nicolas Iten beim Weltcup in Valencia hinter Teamkollege Severin Widmer Platz zwei erkämpfen und sich beim Inlinekriterium in Mauren gar den Sieg sichern.

Spitzenplätze sind für Nicolas Iten nicht neu, der Inlinespeedskater hat in seiner Karriere schon vier Weltcuprennen als Schnellster absolviert. «Mein grösster Erfolg war sicher der Sieg 2007 in Berlin», erzählt Nicolas Iten. Das ihm

weitere Ausrufezeichen auf internationaler Bühne gelingen, dafür trainiert er 20 bis 25 Stunden pro Woche. Das ist auch nötig, denn die Konkurrenz ist gross. Zwar hat der Inlinespeedskating-Boom in der Schweiz nach dem Ende des Swiss Inline Cups abgenommen, in anderen Gebieten, zum Beispiel in Deutschland oder Asien, ist die Begeisterung noch immer gross oder gar am Wachsen. «Weil in der Schweiz die Modeerscheinung Inlinespeedskating vorbei

ist, gibt es weniger Rennen und deshalb auch weniger Freizeitskater», sagt Nicolas Iten, «bei den Klubs sind die Mitgliederzahlen aber relativ konstant.»

Auch für Nicolas Iten, der 1997 mit dieser Sportart begonnen hat, ist der Reiz noch immer gross – obwohl man beim Inlinespeedskating nicht reich werden kann. «Wenn man etwas verdienen will, muss man arbeiten gehen», sagt Nicolas Iten, ohne, dass ihn das aber gross zu stören scheint.



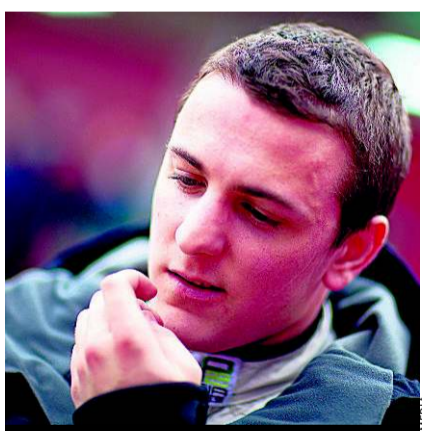
BILD: ZVG

# Leimer mit Unfall

## Der Rothriester GP2-Pilot Fabio Leimer ist zum Saisonauftakt in der GP2 in Istanbul in einen spektakulären Unfall verwickelt

Der Auftakt zur neuen GP2-Saison ist dem 22-jährigen Rothriester Fabio Leimer absolut misslungen. Der Aargauer sorgte bereits kurz nach dem Start für eine Schrecksekunde, als er sich mit seinem Auto nach einer Kollision mit seinem letztjährigen Teamkollegen, dem Briten Max Chilton, zweimal überschlug und mit dem Kopf nach unten quer über die Piste schlitterte. Glücklicherweise erlitt er vom 13. Startplatz ins Rennen gegangene Leimer beim üblen Crash lediglich Schürfwunden am rechten Oberschenkel.

Einem anderen mit der Schweiz verbundenen Fahrer lief es gestern deutlich besser. Der mit einer französischen Lizenz fahrende Genfer Romain Grosjean entschied den Auftakt der diesjährigen GP2-Hauptserie in der Türkei für sich. Im Hauptrennen setzte sich der von der Poleposition aus gestartete Grosjean vor dem Briten Sam Bird und dem Franzo-



sen Jules Bianchi durch. Esteban Gutierrez (Mex), Ersatzfahrer beim Sauber-Team in der Formel 1, schied aus. Heute folgt noch das Sprintrennen. (SI/ZT)

**Fabio Leimer hatte beim Crash Glück im Unglück und blieb fast unverletzt.**

## SERVICE

### AUTOMOBIL

#### GP2-Hauptserie

**Kurtkő (Tür).** Hauptrennen (32 Runden à 5,338 km/170,608 km): 1. Romain Grosjean (Sz/Fr), Dams, 57:09,999 (179,063 km/h). 2. Sam Bird (Gb), iSport, 0:332 zurück. 3. Jules Bianchi (Fr), ART, 35,856. 4. Giedo van der Garde (Ho), Barwa, 45,933. 5. Stefano Coletti (Monaco), Trident, 52,280. 6. Luiz Razia (Br), Team AirAsia, 52,866. – Ausgeschieden: Fabio Leimer (Rothrist), Rapax und Esteban Gutierrez (Mex), ART. – **Stand (1/18):** 1. Grosjean 12. 2. Bird 9. 3. Bianchi 6.

### FUSSBALL

#### Challenge League

Gestern: Vaduz - Biel 1:1. Wil - Stade Nyonnais 2:2. Aarau - Lugano 2:0. Lausanne - Schaffhausen 4:0. Locarno - Winterthur 4:1. – Heute: Servette - Wohlen (15.00 Uhr). – **Rangliste:** 1. Lugano 26/58. 2. Vaduz 26/56. 3. Lausanne 25/53. 4. Servette 25/50. 5. Chiasso 26/40. 6. Wil 26/37 (36:37). 7. Stade Nyonnais 26/37 (38:41). 8. Delémont 26/37 (40:52). 9. Biel 26/33. 10. Aarau 26/29 (34:46). 11. Kriens 26/29 (24:40). 12. Winterthur 26/28. 13. Wohlen 25/27. 14. Locarno 26/25 (31:41). 15. Schaffhausen 26/25 (30:42). 16. Yverdon 26/17.

#### Aarau - Thun 2:0 (1:0)

Brügglifeld. – 3950 Zuschauer. – SR Laperrrière. – Tore: 18. Sabanovic 1:0. 67. Gashi 2:0.

**Aarau:** Studer, Gonçalves, Mitreski, Ludäscher, Marazzi; Gashi (90. Polverino), Burki, Ionita, Stojkov (83. Müller), Aratore; Sabanovic (75. Bengondo).

**Lugano:** Cordaz; Thier, Montandon, Iapichino, Di Dio; Rey (59. Felpe), Fejzulahi (75. Hallenius), Baldo, Maggetti, Schürpf (46. Senger); Afonso.

Bemerkungen: Aarau ohne Benito und Mall (beide verletzt). – 22. Tor von Ionita wegen Foul annulliert. 87. Tor von Bengondo wegen Abseits annulliert.

#### 1. Liga, Gruppe 2

Schötz - Basel U21	1:1
Zürich U21 - Dornach	2:1
Grenchen - Solothurn	3:1
Münsingen - Old Boys	4:0
Wangen b.O. - Breitenrain	0:3
Bümpliz - Grasshoppers U21	So 15:00
Muttenz - Laufen	So 15:00
Thun Berner Oberland U21 - Zofingen	So 16:00

1. Schötz	27	15	7	5	49:23	52
2. Zürich U21	27	15	7	5	53:28	52
3. Breitenrain	27	15	6	6	43:31	51
4. Basel U21	27	12	8	7	63:31	44
5. Grasshoppers U21	26	13	3	10	47:42	42
6. Berner Oberland U21	26	13	3	10	46:43	42
7. Zofingen	26	11	6	9	45:38	39
8. Münsingen	27	10	8	9	38:29	38
9. Muttenz	26	11	4	11	38:53	37
10. Solothurn	27	9	8	10	42:42	35
11. Old Boys	27	8	9	10	36:45	33
12. Dornach	27	8	8	11	39:42	32
13. Wangen b.O.	27	8	7	12	32:41	31
14. Grenchen	27	6	10	11	37:40	28
15. Bümpliz	26	5	2	19	32:71	17
16. Laufen	26	4	4	18	30:71	16

**Nächste Spiele:** Mittwoch, 11. Mai: Solothurn - Zürich U21 (19.30 Uhr). Laufen - Bümpliz (20.00). Grasshoppers U21 - Berner Oberland U21 (20.00). Zofingen - Wangen b.O. (20.00). Breitenrain - Grenchen (20.00). Dornach - Schötz (20.00). Old Boys - Muttenz (20.15). Basel U21 - Münsingen (20.30).

#### 2. Liga inter, Gruppe 5

Oerlikon/Polizei - Schöffland	2:1
Wettswil-Bonstetten - Luterbach	2:3
Künsnacht - Seefeld	3:4
Red-Star - Freienbach	2:2
Thalwil - Dulliken	6:2
Wettingen - Höngg	1:2
Kosova - Meisterschwanden	So 15:30

1. Höngg	21	14	2	5	50:32	44
2. Red-Star	21	11	7	3	42:24	40
3. Oerlikon/Polizei	21	11	5	5	36:26	38
4. Seefeld	21	11	4	6	27:28	37
5. Künsnacht	21	11	3	7	41:34	36
6. Wettswil-Bonstetten	21	9	4	8	39:34	31
7. Kosova	20	9	3	8	28:25	30
8. Freienbach	21	8	5	8	47:34	29
9. Schöffland	21	7	6	8	39:31	27
10. Thalwil	21	6	8	7	29:26	26
11. Wettingen 93	21	7	2	12	33:37	23
12. Luterbach	21	6	4	11	30:51	22
13. Dulliken	21	4	4	13	23:49	16
14. Meisterschwanden	20	1	5	14	23:56	8

**Nächste Spiele:** Samstag, 14. Mai: Höngg - Künsnacht (16.00 Uhr). Seefeld - Wettswil-Bonstetten (16.00). Luterbach - Oerlikon/Polizei (17.00). Schöffland - Thalwil (17.00). Meisterschwanden - Red-Star (18.00). – Sonntag, 15. Mai: Dulliken - Kosova (15.00). Freienbach - Wettingen (15.00).

#### Oerlikon/Polizei - Schöffland 2:1 (2:0)

Neudorf. – 111 Zuschauer. – SR: Locci. – Tore: 23. Sisis (Handelfmeter) 1:0. 44. Sisis 2:0. 87. Zahnd (Foulelfmeter) 2:1.

**Oerlikon/Polizei:** Pastore; Cavgin, Spasojevic, Ibrulj, Dal Santo; Mustafa, Bürger (75. Stanislaw), Neckys, Owona; Babic (91. Saibou), Sisis.

**Schöffland:** Geissmann; Steffen (62. Muscia), Skrzypczak (70. Stadelmann), Van der Sman, Schüttel; Staubli (79. Märki), Boss, Hunziker, Zahnd; Hubeli, Zürcher.

Bemerkungen: Oerlikon/Polizei ohne Gallo, Caldarazzo, Peric (gesperrt), Krapf und Teta (verletzt). Schöffland ohne Bracher, Stutz, D'Onofrio, Huber, Hug und Dätwyler. – Verwarnungen: 42. Hunziker, 71. Boss.

#### 2. Liga AFV

Sarmenstorf - Rothrist	2:1
Suhr - Lenzburg	4:1
Bremgarten - Wohlen U23	1:4
Windisch - Entfelden	1:4
Frick - Kölliken	1:2
Menzo Reinach - Würenlos	So 15:15

1. Entfelden	17	13	1	3	(57)	45:20	40
2. Kölliken	17	11	3	3	(38)	36:23	36
3. Windisch	17	10	2	5	(46)	34:22	32
4. Lenzburg	17	10	1	6	(67)	36:32	31

# Alacam schockte alle

## Der FC Entfelden siegt bei Windisch klar mit 4:1

Der FC Entfelden bleibt in der 2. Liga auch nach der 17. Runde das Mass der Dinge. Im Spitzenspiel gegen den Tabellenritten Windisch gewann die Mannschaft von Trainer Roger Wehrli verdient mit 4:1 und bleibt somit souveräner Leader. Überschattet wurde die Partie jedoch von einem Zwischenfall kurz nach dem Anpfiff. In der achten Minute landete Windischs Jonny Alacam nach einem Kopfballduell ohne Fremdeinwirkung unglücklich auf seinem rechten Fuss und zog sich eine herbe Verletzung zu. Das Spiel musste für rund 45 Minuten unterbrochen werden, bis Alacam von der herbeigerufenen Ambulanz versorgt und abtransportiert werden konnte. Das Szenario schockte nicht nur den Gastgeber und die Zuschauer, auch die Entfelder fühlten mit Alacam mit. «Er tut mir sehr leid», sagte Vojan Cvijanovic. Der Entfelder Stürmer hatte nach der Partie nur lobende Worte für Alacam. «Das hat er nicht verdient. Jonny ist ein sehr fairer Spieler.»

Für Cvijanovic lagen Freud und Leid an diesem Abend nahe beisammen. Nachdem die Begegnung nach dem Zwischenfall wieder aufgenommen wurde, entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Bis zur 40. Minute, als Cvijanovic mit einem herrlichen Weitschuss das zweite Entfelder Tor erzielte. Windischs Antwort folgte postwendend, Samel Hajrovic zirkelte nur zwei Minuten später einen Freistoss am FCE-Goalie Livio Buchser vorbei zum 1:2 in die Maschen. Der Aufschwung hielt beim Gastgeber jedoch nicht lange, in der 56. Minute überlistete Dario Ignacio Pagnucco seinen eigenen Torhüter und Entfelden führte mit 3:1. «Das war die Entscheidung», so Vojan Cvijanovic, der praktisch mit dem Schlusspfiff mittels gefühlvollem Weitschuss sein zweites Tor erzielte. (PKA)

# FCA wie in den besten Zeiten

## Die Aarauer bezwingen den FC Lugano verdient mit 2:0

War es der Ladies Day, der die Spieler zu einer Parforceleistung getrieben hat? War es das schöne Wetter? Wer weiss es? Was der FC Aarau gestern Abend im Brügglifeld gezeigt hat, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. FCA-Präsident Alfred Schmid jedenfalls nahm sich den Mann von der Presse kurz nach dem Schlusspfiff zur Brust: «Jetzt will ich wieder einmal einen guten Bericht über den FC Aarau lesen. Immerhin haben wir den Tabellenführer nach allen Regeln der Kunst vorgeführt.»

Der FC Aarau bestimmte tatsächlich von Beginn an den Rhythmus, liess den Ball laufen, kombinierte geschickt und hatte Glück, dass die erste hochkarätige Möglichkeit auch gleich zum 1:0 führte. Nach einer Flanke von Marco Aratore erwischte Samel Sabanovic Luganos Torhüter Alex Cordaz mit einem Kopfball.

Nach dem Wechsel wurde Lugano etwas aktiver, ohne aber zu klaren Chancen zu kommen. Mitten in die zaghafte Druckphase der Tessiner führte ein herrlicher Konter der Aarauer zum 2:0. (RUKU)

### HANDBALL

#### Swiss Premium League

Playoff-Final (best of 5). 3. Runde: Brühl St. Gallen (1. Qualifikation) - Spono Nottwil (2.) 23:20 (14:9); Stand 2:1.

#### Nationalliga A, Abstiegsrunde

GC Amicitia - Suhr Aarau	So 15:30
Arbon - Stäfa	So 16:00
Fortitudo Gossau - RTV Basel	So 17:30

1. GC Amicitia *	7	3	1	3	764:707	30
2. RTV Basel *	7	5	1	1	774:834	26
3. Fortitudo Gossau *	7	4	1	2	798:876	25
4. Suhr Aarau *	7	5	1	1	873:873	24
5. Stäfa &	7	2	0	5	820:937	17
6. Arbon +	7	0	0	7	666:975	0

\* = Ligaerhalt; & = Barrage; + = Absteiger

#### Aufstiegsrunde 1. Liga/NLB

Gestern: Horgen - Möhlin 30:24. Siggenthal/Vom Stein - Pratteln 33:27. – Heute: Appenzell - Zofingen (17.17 Uhr). – **Rangliste:** 1. Siggenthal 2/4. 2. Zofingen 1/2. 3. Pratteln 2/2 (66:59). 4. Horgen 2/2 (48:52). 5. Appenzell 1/0. 6. Möhlin 2/0.